

Quartierstrassen den Bewohnern und nicht dem Durchgangsverkehr!

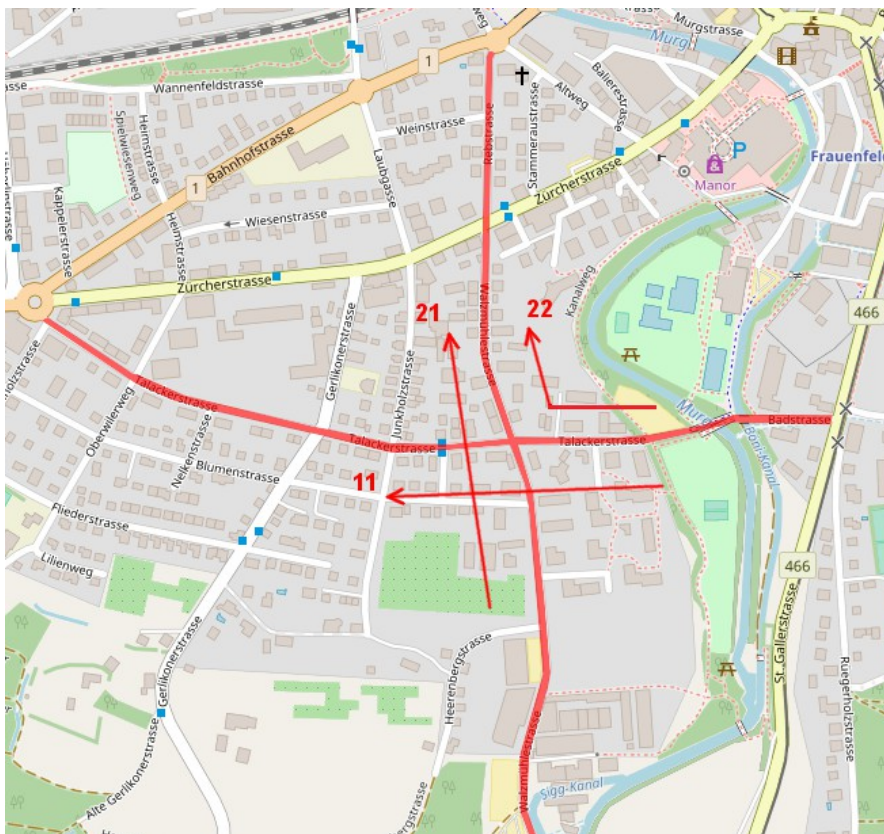
Keine oberirdische "Stadtentlastung Frauenfeld" durch Wohngebiete

www.kosef.ch

Talackerstrasse beim Spielplatz
Alterszentrum Park



Drei von sieben vom Kanton und der Stadt vorgeschlagene Varianten einer neuen Hauptstrasse führen oberirdisch mitten durch Wohngebiete!



Kein Weinfeld II

Sehr viele Menschen wären neu von Gefahren, Lärm und Schadstoffemissionen betroffen. Raumplanerisch ein Sündenfall wie in Weinfeld.

Keine Problemverlagerung

Trotz des massiven Mehrverkehrs auf Quartierstrassen wird der Rathausplatz und die Vorstadt nur um 1/3 entlastet.

Kein Plattwalzen

Wie soll man in Zukunft abseits des Strassenverkehrs z.B. in die Badi, ins Reutenenschulhaus, ins Stadtzentrum und in den Wald gelangen?

Keine Zerschneidung

Täglich überqueren u.a. viele Kindergärtler, Schüler und ältere Menschen aus den Altersheimen diese Strassen.

Die Petition (siehe Rückseite) wird unterstützt von

Roman Fischer, Oberwilerweg 15, Grüne Partei

Samuel Kienast, Blumenstrasse 40, EVP

Weitere Unterstützende und weitere Infos: www.kosef.ch

Bitte Petition auf der Rückseite unterschreiben ⇒

Keine oberirdische "Stadtentlastung Frauenfeld" durch Wohngebiete

Petition an den Stadtrat von Frauenfeld (gemäss GO Art. 13a)

Die Unterzeichnenden fordern vom Stadtrat Frauenfeld den **Verzicht auf eine oberirdisch geführte "Stadtentlastung Frauenfeld" durch Wohngebiete (Varianten 11, 21 und 22)** und dass sich der Stadtrat für folgendes einsetzt:

- Erhalt des ganzen Quartiers Ergaten-Talbach als attraktives Wohngebiet für seine Einwohner und guten Steuerzahler.
- Die Talacker-, Walzmühle- und Rebstrasse bleiben Quartierstrassen.
- Schutz der Bewohner, u.a spielende Kinder, Kindergärtler, Schüler und ältere Leute, vor den Gefahren, dem Lärm und den Schadstoffemissionen durch den Durchgangsverkehr.
- Erhalt der Wege der Fussgänger und Routen für Velofahrende abseits von stark befahrenen Strassen als Verbindung zwischen dem Quartier Ergaten-Talbach und dem Stadtzentrum bzw. anderen Quartieren: Die Einkaufsläden (Innenstadt und Talbach), die Badi, das Schulhaus Reutenen, die Schulanlagen Schollenholz und Ergaten inkl. den Kindergärten, die Walzmühle, der Heerenberg, das Schützenhaus Schollenholz und viele weitere Orte müssen zu Fuss und mit Velo vom resp. durchs Quartier gut erreichbar sein und bleiben.
- Gegen die Verlagerung, sondern für die Lösung von Problemen.

Unterschriftsberechtigt sind alle Bewohnerinnen und Bewohner von Frauenfeld, also neben allen Stimmberechtigten auch Ausländer und Minderjährige:

Name, Vorname, Strasse/Nr, Ort, E-Mail	Unterschrift

Weitere Unterschriftenbögen, aktueller Unterschriftenstand und weitere Infos ⇒ www.kosef.ch

Einsenden an oder im Briefkasten **deponieren** bei: Roman Fischer, Oberwilerweg 15, Frauenfeld oder

wem das zu mühsam ist: Bitte eine **E-Mail** zur Unterstützung der Petition mit Vor- und Nachnamen, Strasse/Nr, Ort an info@kosef.ch (alle Unterstützer aufführen)